

Mina Sauer wurde 95



Mina Sauer und
Dechant Gille

Mina Sauer, die älteste Schönenbacherin, wurde am 2. Oktober 95 und feierte das am 5. Oktober im Kreise der Verwandten, ihrer Freunde und den ganz vielen Nachbarn aus dem Dorf. Sie hatte sich gut vorbereitet mit Unterstützung ihrer Verwandtschaft aus Dormagen und Helfern aus dem Dorf. Aufbau und Bedienung hatte der MGV übernommen.

Von 11 bis nach 17 Uhr ging die Gratulationscour, der MGV brachte ein längeres Ständchen auf der Bühne, auch die Schönenbacher Spatzen, der Kinderchor im Aufbau trat auf. Beide erhielten großen Beifall.

"Das war ein toller Tag", meinte Mina gegen Abend, die das alles fröhlich genoss. Disziplin hat sie ja als Geschäftsfrau mit Schwester Paula von Jugend an gelernt. Paula war immer etwas strenger, wie alle, die mal Kinder im Dorf waren, sich noch gut erinnern. Aber "Mina hat das immer wieder ausgebügelt", sagte Neffe Klaus aus Dormagen in seiner Ansprache.

Bis vor wenigen Jahren ist sie noch Auto gefahren und zwar flott und gut! Ihren Haushalt organisiert sie als Alleinstehende heute noch selbst. (hrs)



ROCK-Toberfest war wieder ein Highlight

Zum dritten Mal wurde im Gemeinschaftsheim am Tag vor der Einheit Oktober-geROCKT. Die Mädchen vom Schönenbacher Sportverein haben mittlerweile Routine im Organisieren, Vorbereiten, Cocktails shaken. Das Publikum bewegte sich im wortwörtlichen Sinn zwischen

(geschätzten) 15 Lenzen bis in die Oma-Opa-Liga. Als ich in der Einladung las: Band: „Hot Stuff“, war ich zunächst enttäuscht. Doch man klärte mich schnell auf, dass sich „Return“ lediglich personell umgestellt und dabei auch den Namen gewechselt hat.

Zwischendurch haben die Fußballmädchen ihren musikalischen Beitrag mit der „Perfekten Welle“ auf die Bühne gebracht und damit die schon gute Stimmung weiter geheizt. Daran, dass vor allem die Teenies hüpfen, erkannte man, dass modernere Titel gespielt wurden. Kamen altbewährte Oldies aus den Lautsprechern, ließen nicht nur die Jugendlichen, sondern auch die oberen Altersklassen ihre Muskeln zucken. Natürlich wurde dieser gelungene Abend erst nach Zugaben beendet. (sef)



Dorfzeitung als Buch

Im Dezember wird die Dorfzeitung als Buch fertig sein. Etwa so, wie Felix das vor auf dem Dorffest 2007 vorgestellt hat. 17 spontane - unverbindliche - Reservierungen gab es damals, bis jetzt sind es 32. Drei Jahre Dorfzeitung (25 Ausgaben) und den Anfang der Dorfgeschichte von Lothar Wirths, ergänzt um einige historische Kartenausschnitte, wird das Buch auf rund 100 A 4 - Seiten enthalten, fast alle farbig. Der (Selbstkosten-) Preis wird zwischen 20 und 30 Euro liegen.

Wer - weiterhin unverbindlich - bis 30. November 2008 bestellt, bekommt 20% Nachlass auf den endgültigen Preis. Dann können wir die kleine Auflage besser kalkulieren.

Das ist nötig, da wir als ehrenamtliche Initiative keine Mittel zur Vorfinanzierung haben. Bisher konnten wir einen anteiligen Kreditgeber dafür finden, weitere könnten sich noch melden. Es geht um etwa 2000 Euro für 1.12. 2008 bis etwa 31.1.2009. Bis dahin wollen wir alle Exemplare verkauft haben.

Am 7. Dezember wird die nächste Dorfzeitung erscheinen. Am 16. Dezember sollen die Bücher hier sein, können angeschaut, abgeholt, bis 24.12. zugestellt oder per Post versandt werden.

Bestellungen und weitere Infos bei Helmo, Tel. 2985 oder Heribert, Tel. 91 13 04. Heribert wird auch den Kredit verwalten. (hrs)



Dorfseite www.schoenenbach.eu

Nach einem sehr gelungenen Start vor über einem Jahr, bedarf diese Internetseite nun laufender Pflege und weiteren Ausbaus. Wer will da mitmachen? Wenn Einige etwas machen, ein bestimmtes Thema zum Beispiel oder Text oder Bild oder auch nur eine Idee, werden wir, ich als Redakteur und Paul als Webmaster, das koordinieren und umsetzen. Über unser Dorf kann man doch viel sagen und neu entdecken.

Bitte melden bei Michael, Tel. 5698, zur Vereinbarung eines Termins für einen Gedankenaustausch.